



**fit4future –
Das Programm der SBB
zur Steigerung der
digitalen Kompetenzen.**

Markus Jordi, Leiter Human Resources,
Mitglied der Konzernleitung

Bern, 27. Januar 2018





Digitalisierung: Mit weniger mehr und besser machen.



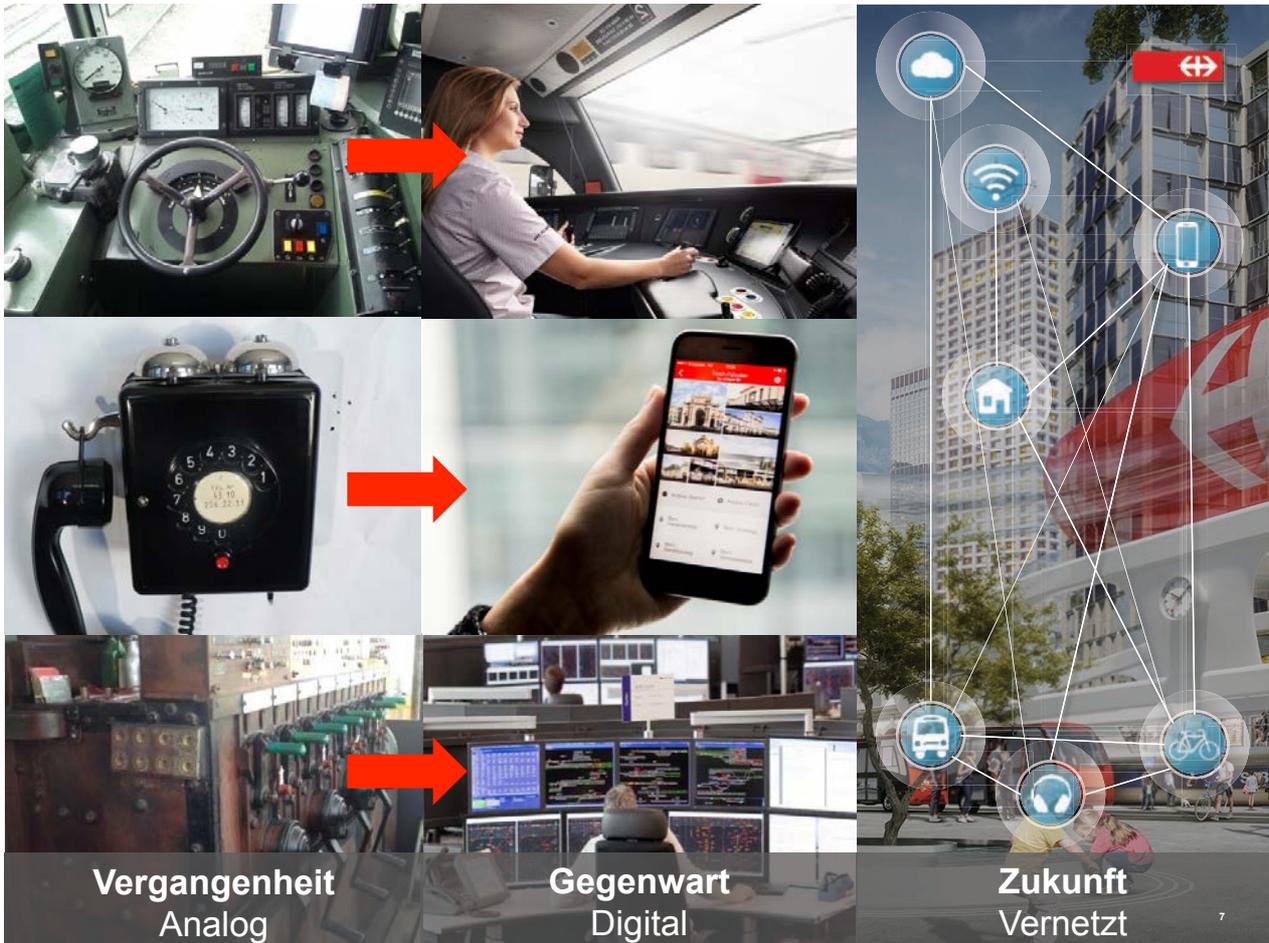


Was bringt die Digitalisierung für die Arbeitswelt?

Was bringt die Digitalisierung für die Arbeitswelt?



Quelle: <https://www2.deloitte.com/ch/de/pages/consumer-industrial-products/articles/digital-future-readiness.html>



Vergangenheit
Analog

Gegenwart
Digital

Zukunft
Vernetzt

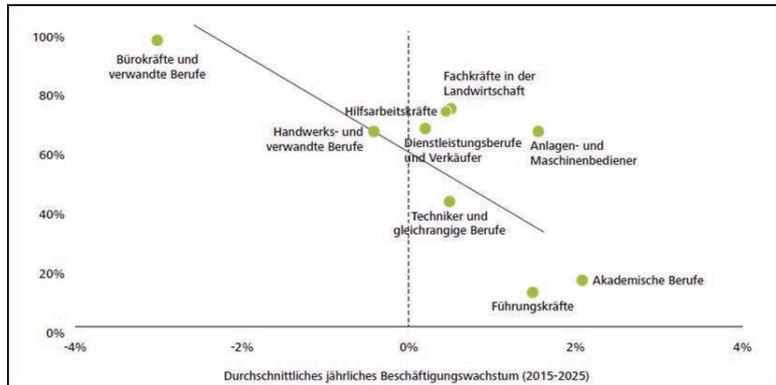
Digitale Zukunftsfähigkeit Schweizer Unternehmen Schlüsselfähigkeiten.



Quelle: <https://www2.deloitte.com/ch/de/pages/consumer-industrial-products/articles/digital-future-readiness.html>



Entwicklung einzelner Berufsgruppen Tendenzen.



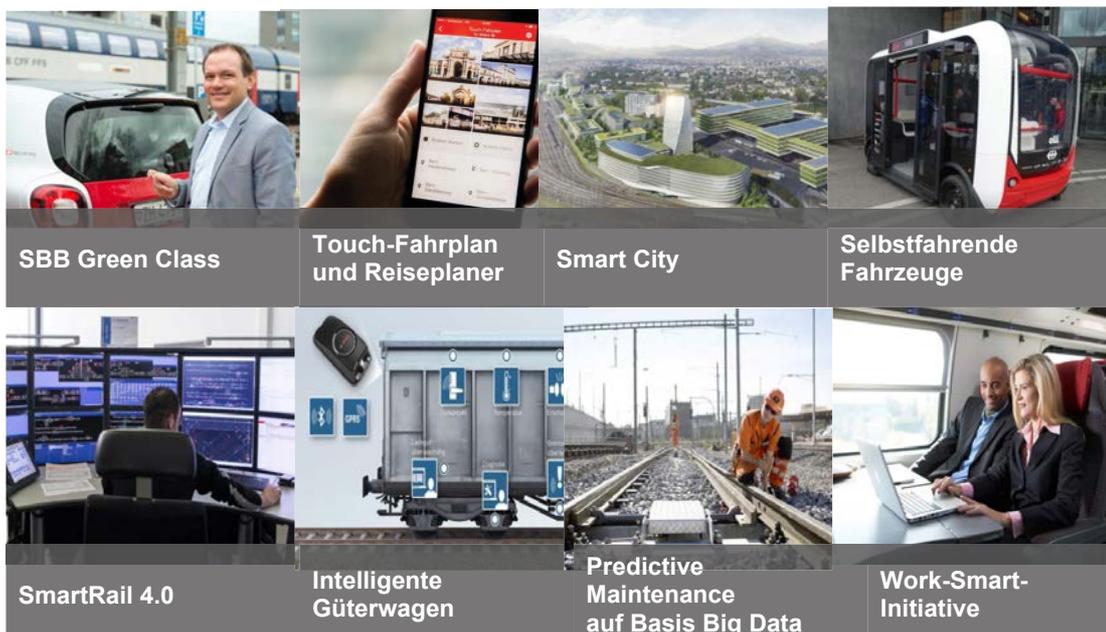
Aktuelle Studien² zeigen, dass aufgrund der Automatisierung und Digitalisierung **nicht mit einem Beschäftigungsrückgang** zu rechnen ist. In der Vergangenheit hat der technologische Fortschritt jeweils zu einer Zunahme der Gesamtbeschäftigung geführt. Grundsätzlich ist mit folgenden Entwicklungen zu rechnen:

- Die Nachfrage an Hochqualifizierten (tertiärer Bildungsabschluss) wird stark steigen (11% der Lehrgänger/innen absolvieren eine Berufsmaturität).
- Die Nachfrage an Arbeitskräften mit geringerer Bildung wird leicht abnehmen.
- Tendenziell wird der Bedarf an Arbeitskräften in Berufsgruppen mit einer hohen Automatisierungswahrscheinlichkeit abnehmen. Dazu gehören unter anderem Bürokräfte und handwerkliche Berufe.
- In Dienstleistungsberufen, in technischen Berufen, bei Anlagen- und Maschinenbedienern ist mit einem Beschäftigungswachstum zu rechnen.

Quelle: <https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/ch/Documents/innovation/ch-de-innovation-automation-pov.pdf>



Digitalisierung beeinflusst die Berufsbilder.

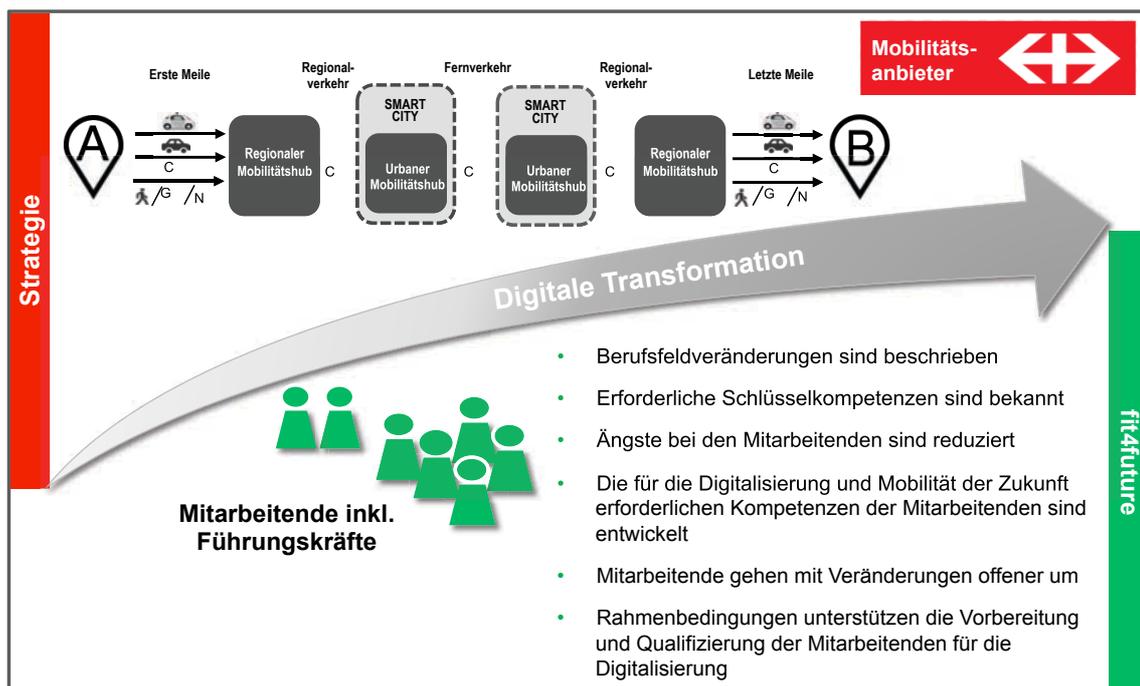




Fit4future – Das Programm der SBB zur Steigerung der digitalen Kompetenzen



Zielbild.



Handlungsfelder.

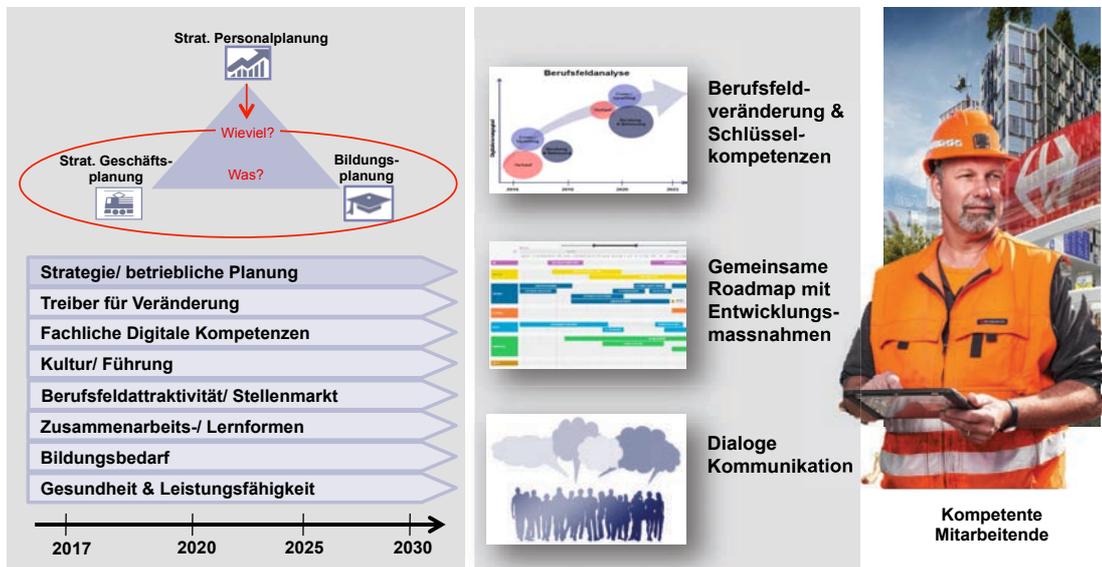
Vorbereitung und Qualifizierung der Mitarbeitenden für die Digitalisierung und Mobilität der Zukunft...
... mit neuen Lern- und Zusammenarbeitsformen und einer veränderungsbereiten Kultur.



Berufsfeldanalyse und Dialoge.

Zielsetzungen:

- Berufsfeldveränderungen sind beschrieben und erforderliche Schlüsselkompetenzen sind bekannt
- Massnahmen zur Qualifizierung der Mitarbeitenden sind getroffen
- Ängste bei den Mitarbeitenden sind reduziert
- Mitarbeitende gehen mit Veränderungen offener um



Aktueller Stand Berufsfeldanalysen.

 Kundenberater/ in P-VS 1'900 FTE	 Kundenbegleiter/ in P-VM 2'000 FTE	 Steuerung & Entwicklung HR-BIL-SENT 70FTE	<p>Stand 12/ 2017: 9 Berufsfeldanalysen 10'000 Mitarbeitende</p> <p>↓</p> <p>Ziel bis Ende 2018: Analyse aller 20 bahnnahen Kernberufe</p> <p>Geplant Anfang 2018</p>  <p>Knowledgeworker P/ I/ G/ IM/ KB ca. 8'000 FTE</p>
 Bewirtschafter/ in IM-BW 400 FTE	 Anlagenmanagement I-EN/ I-AT 250 FTE	 Zugverkehrsleiter/ in I-B-ZVL 1'400 FTE	
 Querschnittsfunktion I-IH-PNM 60 FTE	 Lokpersonal P-OP-ZF 2'500 FTE	 Instandhaltungstechniker P-OP-ZBS 850 FTE	

Dialog mit Mitarbeitenden, Geschäftsbereichsvertretung, Andreas Meyer und Markus Jordi (29.09.2017)
weitere Dialoge in Planung

DigiCheck und Befähigungsinitiative.

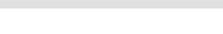
Ziele:

- Digitale Kompetenzen der Mitarbeitenden sind weiterentwickelt
- Ängste bei den Mitarbeitenden sind reduziert
- Mitarbeitende gehen mit Veränderungen offener um



DigiCheck

Einfach zugängliches und verständliches Instrument zur Erfassung der digitalen Kompetenzen.

	Datenverarbeitung
	Kommunikation
	Erstellen von Inhalten
	Sicherheit
	Problemlösung

	elementar	selbständig	fortgeschritten
Daten	█	█	█
Komm.	█	█	█
Inhalte	█	█	█
Sicherheit	█	█	█
Problem	█	█	█
Selbstanschulung	█	█	█
Zielvorgabe	█	█	█

Befähigungsinitiative

Die SBB-Mitarbeitenden/ Führungskräfte verfügen stufengerecht über die für ihre Arbeit erforderlichen digitalen Grundkompetenzen.




anschlussfähige Mitarbeitende

Virtuelle Lern- und Zusammenarbeitsformen: Piloten.

DigiTunnel & Joint Training

Bereichsübergreifende, sicherheitsrelevante Trainings von Ereignisfällen in Tunnels/auf offener Strecke

Geplante Durchführung: jährlich ca. 300 Mitarbeitende (Trainings)

Zielgruppen:

- Zugverkehrsleitende
- Einsatzleiter Tunnel und SBB
- Zugpersonal
- Leiter Kommandoraum
- Erhaltungsschichtleiter



Giruno

Nutzung für **Training und Business**

Geplante Durchführung: erste 2 Jahre ca. 600 Mitarbeitende (Erstschulung), danach jährlich ca. 60 Mitarbeitende (Trainings)

Zielgruppen:

- Lokpersonal
- Zugpersonal
- Interventionsmitarbeitende



Evakuaton

Evakuatonstrainings

Geplante Durchführung: in den nächsten 5 Jahren ca. 1800 Mitarbeitende (Erstdurchgang), danach im 5-Jahreszyklus ca. 1800 Mitarbeitende (Trainings)

Zielgruppen:

- Zugpersonal
- Lokpersonal



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!